



HÄKELANLEITUNG

Fisherman's Hammock

Aufbewahrung

Design: OneStopWonders | Hobbii Design

MATERIALIEN

Rainbow Cotton 8/8

Fb. 1: 3 Knäuel Beige (04)

Fb. 2: 1 Knäuel Light Brown (06)

3,5 mm Häkelnadel

Wollnadel

Schere

Maschenmarkierer

GARN

 **Rainbow Cotton 8/8**, Hobbii

100 % Baumwolle

50 g = 75 m

MASCHENPROBE

Im Muster = 5 cm x 5 cm = 2 Bögen x 2 Reihen

Dieses Projekt ist sehr dehnbar. Die Maschenprobe wird ungespannt gemessen, von Spitze zu Spitze, gedehnt, flach liegend.

ABKÜRZUNGEN

Lm = #Menge an Luftmaschen

Km = Kettmasche

fM = feste Masche

2hStbZus = 2 halbe Stäbchen zusammen

3hStbZus = 3 halbe Stäbchen zusammen

Lm-Bg = Luftmaschenbogen

#-Lm-Bg = Menge-Luftmaschenbogen

Wdh = wiederholen

M = Masche(n)

Bogen = Bogen, welcher mit Luftmaschenbögen kreiert wurde

RS = rechte Seite

LS = linke Seite

überspr = überspringen

GRÖßE

One size

MAßE

Fertig:

28 cm x 56 cm

Die Hängematte dehnt sich bei der Benutzung aus.

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Dieses witzige und einfache Design ist personalisierbar, um eine kleinere oder größere Hängematte zu werden. Sie wird im Netzmuster gehäkelt und bildet einen wunderschönen luftig leichten Look. Wenn du eine größere Größe machen möchtest, so benötigst du mehr Garn!

HASHTAGS FÜR SOCIAL MEDIA

#hobbiifishermanshammock

#hobbiidesign

KAUFE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/fisherman-s-hammock-aufbewahrung>



FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de.

Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

Anleitung



INFOS UND TIPPS

Fundament: 80 + 6 Wendeluftmaschen. Die Wendeluftmaschen zählen als erster Bogen.

Personalisieren: Maschenzahl teilbar durch 4 + 6 Wendeluftmaschen. Bsp: 20 + 6 = 26 M für das Fundament.

- Die 6 Lm am Anfang zählen als erster Bogen.

HAUPTTEIL

86 Lm.

Reihe 1: fM in die 10. M vom Haken aus. *(5 Lm, 3 M überspr, fM in die nächste M): Wdh von *() bis zum Ende. WENDEN. (20 Bögen)

Reihe 2: 6 Lm. fM in den ersten Lm-Bg. *(5 Lm, fM in den nächsten Lm-Bg). Wdh von *() über alle Lm-Bg. 2 Lm, Stb in die 5. Lm des 9-Lm-Bg unten. WENDEN. (21 Bögen).



Foto zeigt das Ende von Reihe 2. Die Arbeit wurde gewendet.

Reihe 3: 6 Lm. Den 2-Lm-Bg überspringen, fM in den 5-Lm-Bg. *(5 Lm, fM in den nächsten Lm-Bg). Wdh von *(), den letzten Bogen in der 3. Lm des 6-Lm-Bg unten beenden. WENDEN. (20 Bögen)



Foto zeigt das Ende von Reihe 3.

Reihe 4: 6 Lm. fM in den ersten Lm-Bg. *(5 Lm, fM in den nächsten Lm-Bg). Wdh von *() über alle Lm-Bg. 2 Lm, Stb in die 2. Lm des 6-Lm-Bg unten. (21 Bögen)



Foto zeigt das Ende von Reihe 4.

Wiederhole Reihe 3 & 4, bis du 27 Reihen hast. Um die Größe anzupassen, einfach mehr oder weniger Wiederholungen arbeiten. Ende mit einer Reihe 3.
 Hilfe für das Zählen der Reihen: Jede ungerade Reihe ist Reihe 3, jede gerade Reihe ist Reihe 4.

Den Faden nicht abschneiden.

Gehe weiter zur ersten Schlaufe unten.

Erste Schlaufe

Tipps:

- Die erste 1 Lm einer jeden Reihe und sämtliche Km werden nicht als M gezählt.
- Zu Beginn des ersten 3hStbZus darauf achten, dass der erste 5-Lm-Bg (in welchem die fM gearbeitet wurde) im 3hStbZus beinhaltet ist. Gezeigt im Foto von Reihe 1 unten.
- Die letzte fM von Reihe 3 des Hauptteils zählt als M für die Schlaufen. Dies betrifft lediglich Reihe 2 der Schlaufen.

- Wenn du die Hängematte personalisiert, endest du eventuell mit einer ungeraden Anzahl an Lm-Bg. Für Reihe 2-3, hStb in die letzte M arbeiten, in welche eigentlich das finale (2/3)hStbZus wäre, sofern ein Lm-Bg fehlt.

Reihe 1 (RS): Es wird entlang der seitlichen Kante gearbeitet. Die Arbeit um 90 Grad drehen. Es wird um jeden Bogen gearbeitet. 1 Lm, fM in den ersten 5-Lm-Bg, *(3hStbZus, 1 Lm). Wdh von *() bis Ende. fM in die letzte M. WENDEN. (20 M)



Foto zeigt den Beginn von Reihe 1.

Reihe 2 (LS): 1 Lm. 2hStbZus bis Ende. WENDEN. (10 M)

Reihe 3 (RS): 1 LM. 2hStbZus bis Ende. WENDEN. (5 M)

Mache unten weiter.

Reihe 4 (LS): 8 Lm, Km bis zum Ende der 5 M. WENDEN. (8 M)



Foto zeigt das Ende von Reihe 4 & 5.

Reihe 5 (RS): 12 fM um die 8-Lm-Schleufe. Dies verhindert das Ausdehnen. Km in das 2hStbZus unten. (12 M)

Die Arbeit beenden. Gehe weiter zur zweiten Schlaufe unten.

Zweite Schlaufe

Tipps:

- Die erste 1 Lm einer jeden Reihe und sämtliche Km werden nicht als M gezählt.
- Zu Beginn des ersten 3hStbZus darauf achten, dass der erste 5-Lm-Bg (in welchem die fM gearbeitet wurde) im 3hStbZus beinhaltet ist. Gezeigt im Foto von Reihe 1 unten.
- Die letzte fM von Reihe 3 des Hauptteils zählt als M. Dies betrifft lediglich Reihe 2 der Schlaufen.
- Achte darauf, mit der RS zu dir zu beginnen. Die erste Schlaufe zeigt die RS der fM. Es wird von rechts nach links gearbeitet, wie bei der ersten Schlaufe.

Reihe 1 (RS): Das Garn mit einem Knoten auf der Häkelnadel beginnen, Km in den Lm-Bg des ersten Bogens. 1 Lm. Es wird wieder entlang der seitlichen Kante gearbeitet. fM in den ersten 5-Lm-Bg. *(3hStbZus, 1 Lm). Wdh von *() bis Ende. fM in den letzten 5-Lm-Bg. WENDEN. (20 M)

Reihe 2 (LS): 1 Lm. 2hStbZus bis Ende. WENDEN. (10 M)

Reihe 3 (RS): 1 Lm. 2hStbZus bis Ende. WENDEN. (5 M)

Reihe 4 (LS): 8 Lm, Km bis Ende in jede der 5 M. WENDEN. (8 M)

Reihe 5 (RS): 12 fM um die 8-Lm-Schlaufe. Dies verhindert das Ausdehnen. Km in das 2hStbZus unten. (12 M)

Die Arbeit beenden und alle Fäden vernähen.

Gehe weiter zu den Quasten unten.

Quasten

Tipp: Für kleinere Quasten, die Anzahl der Umwicklungen reduzieren. Je Größer die Quasten, desto höher das Gewicht. Wenn du eine kleinere Hängematte gemacht hast, so reduziere die Größe der Quasten.

Starte mit Farbe 1 oder 2. Es werden insgesamt 6 Quasten gearbeitet. Jeweils drei von Farbe 1 & 2.

Schritt 1: Verwende deine Hand oder ein flaches Objekt und platziere das Garnende an der Unterseite. Halte den Faden in Position und wickle das Garn 50x heraus. Das Garn an der Rückseite abschneiden, darauf achtend, dass der Restfaden gleich lang ist wie die Umwicklungen.

Schritt 2: Ein 20 cm langes Garnstück abschneiden. *Dieses bildet die Oberseite der Quaste, für die Anbringung an die Hängematte.* In die Wollnadel einfädeln und unter/durch alle 50 Lagen

ziehen. Auf der gegenüberliegenden Seite einen Restfaden lassen. Ziehe den Faden an die Oberseite und mache einen Doppelknoten.



Schritt 3: Alle Fäden vom Hilfsobjekt herunterziehen. Ein weiteres 20 cm Fadenstück schneiden. *Achte darauf, dass dein erstes 20 cm Fadenstück nicht versehentlich nach unten rutscht und du dieses in den folgenden Schritten zerschneidest.*

Schritt 4: Wickle das zweite 20 cm Fadenstück 2,5 cm unterhalb der Oberseite um die Quaste. Einen festen Doppelknoten machen, um einen Ball zu formen.



Schritt 5: Die Schlaufen so gerade wie möglich ziehen. Die Schlaufen in der Hälfte aufschneiden.

Schritt 6: Nun die Arbeit nach Bedarf trimmen.

Schritt 7: Die Quasten mit Doppelknoten in jedem 4. Bogen anbringe, wie im Foto gezeigt. Wenn du die Gesamtzahl der M angepasst hast, die Quasten wie gewünscht anbringen. Wiederhole diesen Prozess für weitere Quasten.



Viel Spaß!

Sydney from OneStopWonders

ONE STOP
WONDERS